**Antrag auf Aufnahme (BFS GS)**

**Persönliche Angaben**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Nachname: | Vorname: | | |
| Geschlecht:  männlich  weiblich  divers | Geburtsdatum: | | |
| Geburtsort: | Geburtsland: | | |
| Straße/Nr.: | PLZ/Wohnort: | | |
| Telefon: | E-Mail: | | |
| Staatsangehörigkeit: | Konfession: | | |
| katholisch  keine | evangelisch  sonstige: | islamisch |
| Einreisedatum (bei nicht deutscher Staatsangehörigkeit):  Muttersprache: | | | |

**Wahl der Fremdsprache:**  Englisch  Französisch

**Förderbedarf** liegt vor  ja  nein

Es wurden bereits Förderpläne erstellt. Diese können an folgender Schule angefordert

werden: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Informationen zu **chronischen Krankheiten**: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Angaben zum bisherigen Schulbesuch**

Name der Schule: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Förderschule  Gemeinschaftsschule  Sonstige: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Abschluss:  ja  nein

Besuch einer berufsbildenden Schule

Name der Schule: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Schulform:  BVJ  BGS/BGJ  SPFS/HS/GS  Berufsschule

AV  BFS: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Sonstige: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Abschluss:  ja  nein

**Angaben zu den Sorgeberechtigten (erforderlich bis zum 21. Lebensjahr)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | 1. Sorgeberechtigte   Mutter  Vater  Sonstige: | 1. Sorgeberechtigte   Mutter  Vater  Sonstige: |
| Nachname |  |  |
| Vorname |  |  |
| Straße/Nr. |  |  |
| PLZ/Wohnort |  |  |
| Festnetz |  |  |
| Mobiltelefon |  |  |
| E-Mail |  |  |

Nachweis über alleiniges Sorgerecht ist der Anmeldung beigefügt.

Bei weiteren Sorgeberechtigten: Ich verpflichte mich, den weiteren Sorgeberechtigten über die Anmeldung zu informieren.

Sonstige Ansprechpartner (z.B. Betreuer, Jugendamt, …): \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Im Notfall zu benachrichtigen (Pflichtangabe)**  Herr  Frau

|  |  |
| --- | --- |
| Nachname: | Vorname: |
| Straßen/Nr. | PLZ/Wohnort |
| Telefon: | E-Mail: |

Ich verpflichte mich, der Schule alle bedeutsamen Änderungen umgehend mitzuteilen.

Ich versichere, dass alle Angaben der Wahrheit entsprechen. Mit der elektronischen Erfassung und Speicherung der in diesem Formular erhobenen Daten zu schulischen Zwecken bin ich einverstanden.

Ich versichere, dass meine Tochter/mein Sohn/ich einen Praktikumsplatz zu Schuljahresbeginn hat/habe.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift Sorgeberechtigte/r Unterschrift Schüler/in

**Sollte mir kein Schulplatz an der BFS-GS angeboten werden können, hätte ich auch Interesse an der Berufsfachschule**

󠆻 der Fachrichtung Haushaltsführung und ambulante Betreuung (**BFS-HAB**)

󠆻 der Fachrichtung Heilerziehungspflege (**BFS-HEP**)

|  |
| --- |
| ***Hinweis:***   * *Wenn Sie nach Ablauf des Aufnahmeverfahrens, ca. 4 Wochen nach Schuljahresbeginn, keinen Schulplatz erhalten haben, sind wir zur Vernichtung Ihrer Bewerbungsunterlagen verpflichtet.* |

󠆻

**Informationsblatt**

**Allgemeines**

Neben berufsübergreifenden Kenntnissen und Fertigkeiten vermittelt die zweijährigen Berufsfachschule auch eine berufliche Grundbildung und bereitet vertieft auf eine spätere Berufsausbildung vor.

Sie ist in zwei Fachstufen gegliedert, so dass ein Abschluss auch schon nach dem ersten Jahr möglich ist.

Durch die Dualisierung in der **Fachstufe I** der Berufsfachschule erhalten die Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines Jahrespraktikums Einblicke in die Berufswelt.

**Eingangsvoraussetzungen**

Hauptschulabschluss

**Unterrichtsfächer**

* **Berufsübergreifender Bereich**
* Religionslehre
* Deutsch
* Fremdsprache (Französisch oder Englisch)
* Mathematik
* Naturwissenschaftliches Fach (Physik, Chemie oder Biologie), in der Fachstufe II
* Wirtschafts- und Sozialkunde
* Sport
* **Berufsbezogener Bereich**
* Berufliche Kompetenz
* Fachpraktische Ausbildung
* **Unterstützender Bereich**
* Lernbegleitung und individuelle Förderung

**Praktika**

Im Laufe der Fachstufe I absolvieren die Schülerinnen und Schüler ein Jahrespraktikum (ein Tag pro Woche) und bekommen einen ersten Einblick ins Berufsleben. Im Unterricht erlernte Inhalte können in den Betrieben in die Praxis umgesetzt und vertieft werden. Während dieser Zeit lernen die Schülerinnen und Schüler zum einen ihre eigenen Stärken und Fähigkeiten kennen und treffen zum anderen bereits frühzeitig auf mögliche Arbeitgeber.

Die Schüler(innen) suchen sich selbst ein Praktikum in den folgenden Bereichen:

Gesundheit - Sozialpflege - Sozialpädagogik - Hauswirtschaft

z. B. Kantine, Großküche, Catering (z. B. Außer-Haus-Verpflegung, Partyservice), Betriebe der Systemgastronomie, Zimmerdienst im Hotel, Krankenpflege, Altenpflege, mobile soziale Dienste, Kindergarten, Kindertagesstätte, Hort, Kinder- und Jugendheim, Schneiderhandwerk – Friseur

Zu Schulbeginn muss ein Praktikantenvertrag vorgelegt werden.

Die Schulleitung entscheidet bei Aufnahme, ob eine Praktikumsstelle anerkannt wird.

**Abschlüsse**

* **Stufenabschlusszeugnis** bei Beendigung der Berufsfachschule nach der Fachstufe I (nach einem Jahr)
* Übergang in die Fachstufe II bei einem Notendurchschnitt von 3,0 in den schriftlichen Prüfungsfächern Deutsch, Mathematik, Fremdsprache und Berufliche Kompetenz und einem erfolgreich absolvierten Praktikum

In der **Fachstufe II** erwerben die Schülerinnen und Schüler in Vollzeitform vertiefte fachtheoretische Kenntnisse und werden auf die Abschlussprüfung der Berufsfachschule vorbereitet, durch die sie die **Berechtigungen des Mittleren Bildungsabschlusses** erhalten können.

**Abschlüsse Fachstufe II**

* Staatliche Abschlussprüfung
* **Berufsfachschulabschluss nach der Fachstufe II**
* Damit verbunden die Berechtigungen des **Mittleren Bildungsabschlusses**

**Möglichkeiten nach dem Abschluss**

* Berufsausbildung
* Fachoberschule (alle Fachbereiche und Fachrichtungen)
* Eintritt in die Einführungsphase des Beruflichen Oberstufengymnasiums (ab einem bestimmten Notendurchschnitt)

**Anmeldeunterlagen**

* **Aufnahmeantrag (**finden Sie auf der Homepage unter dem Menüpunkt “Schulformen”)
* **Letztes Zeugnis (Kopie) der allgemeinbildenden Schule**
* **Nachweis des Hauptschulabschlusses** (Sollte zum Zeitpunkt der Bewerbung der Hauptschulabschluss noch nicht vorliegen, so reicht zunächst eine Kopie des Halbjahreszeugnisses, eine Kopie des Abschlusszeugnisses ist umgehend nach Erhalt nachzureichen.)
* **Falls vorhanden, letztes Zeugnis einer beruflichen Schule**
* **Ausweiskopie**
* **Lebenslauf** (lückenlos bis zum Anmeldedatum)